

Hat die Galaktische Föderation soeben ihre Oberste Direktive veröffentlicht?

Veröffentlicht am [06.09.2021](#) von [Dr. Michael Salla](#), übersetzt von Bruce, auf Deutsch auf [Exopolitics.org.Deutsch](#) erschienen



In diesem Exopolitics-Today-Interview spricht Elena Danaan, eine ehemalige, französische Archäologin, über eine kürzlich erhaltene Mitteilung, die die Oberste Direktive der Galaktischen Föderation der Welten detailliert beschreibt. Elena hat die zehn Artikel, aus denen sich die Oberste Direktive zusammensetzt, zusammen mit einem Kommentar ihres außerirdischen Hauptkontakts Thor Han Eredyon, öffentlich zugänglich gemacht.

Der Inhalt der Obersten Direktive ist den Teilnehmern der geheimen Treffen und Vereinbarungen bekannt, die zwischen der Galaktischen Föderation und den Leitern der nationalen Raumfahrtprogramme und großen Raumfahrtunternehmen stattgefunden haben. Ihr Inhalt wurde bis heute nicht öffentlich bekannt gegeben.

In diesem Gespräch werden die Inhalte und Auswirkungen der Obersten Direktive im Hinblick auf ihre Tragweite und Folgen für die Menschheit analysiert.

Das Interview ist auf *YouTube* oder *Rumble* verfügbar.

Im Folgenden findet ihr den Text der Obersten Direktive, die Elena Danaan von Thor Han Eredyon erhalten hat. Eine PDF-Version der Obersten Direktive ist im Originalartikel verfügbar.

DIE OBERSTE DIREKTIVE

Die Galaktische Föderation der Welten

I

Die Oberste Direktive soll als moralischer und ethischer Leitfaden und als rechtliche Vorlage dienen.

II

Die Oberste Direktive gilt für alle Kulturen auf allen Welten, die noch keine interstellare Reisefähigkeit erlangt haben und noch keine organisierte, dauerhafte Beziehung zu einer hochentwickelten, externen, interstellaren Kultur aufgebaut haben.

III

Nichts in diesen Artikeln ermächtigt das Personal der Galaktischen Föderation der Welten, sich in Angelegenheiten einzumischen, die im Wesentlichen in die häusliche, lokale oder private Gerichtsbarkeit eines Planetensystems fallen, oder verlangt von den Mitgliedern, solche Angelegenheiten einer Regelung gemäß irgendeinem Artikel der Galaktischen Föderation der Welten zu unterwerfen.

IV

Da das Recht jeder empfindungsfähigen Spezies, nach dem größeren, universellen Gesetz des freien Willens in Übereinstimmung mit ihrer natürlichen und biologisch-kulturellen Evolution zu leben, als heilig angesehen wird, dürfen weder Mitglieder, noch Personal der Galaktischen Föderation der Welten in die normale, autonome und gesunde Entwicklung des einheimischen Lebens, der Gesellschaft und der Kultur eingreifen. Eine solche Einmischung schließt die Einführung von überlegenem Wissen, überlegener Stärke oder überlegener Technologie in eine Welt mit ein, deren Mitglieder und Gesellschaft nicht in der Lage sind, mit solchen Vorteilen vernünftig umzugehen, gemessen an ihrem derzeitigen Stand der geistigen, moralischen und technologischen Entwicklung.

V

Die Galaktische Föderation der Welten kann eine sich entwickelnde Spezies nicht einer Technologie aussetzen, die diese Spezies noch nicht entdeckt hat, oder noch nicht in der Lage ist, sie zu entwickeln und zu nutzen.

VI

Die Weitergabe und das Aussäen von Technologie, die die evolutionäre Verständnissfähigkeit einer weniger entwickelten Rasse übersteigt, ist verboten, oder auf das notwendige Minimum beschränkt.

VII.

Es ist verboten, mit einem Eingeborenen eines weniger entwickelten Planeten oder einer weniger entwickelten Kultur zu interagieren oder zu kommunizieren, wobei ein Gerät, eine

Vorrichtung, eine Maschine, ein Werkzeug, eine Waffe oder eine Erfindung benutzt wird, welches eine Verbesserung der auf dem besagten Planeten bereits vorhandenen Wissenschaft und Technologie darstellen würde.

VIII

Spirituelles und moralisches Wissen sollte ebenfalls auf ein einfaches und notwendiges Minimum beschränkt werden, indem nur Kommunikationsmethoden und -geräte verwendet werden, die dem gegenwärtigen Wissensstand der weniger entwickelten Rasse entsprechen.

IX

Es ist nicht erlaubt, mit weniger entwickelten Rassen Kontakt aufzunehmen oder sich bei ihnen einzumischen, es sei denn, sie werden von einer äußeren Quelle bedroht. In diesem Fall ist es die moralische Verpflichtung des Personals der Galaktischen Föderation der Welten, die Situation zu bewerten, um eine geeignete Vorgehensweise zu bestimmen.

X

Das Personal der Föderation darf diese Oberste Direktive nicht verletzen, es sei denn, es handelt sich um eine Wiedergutmachung für eine frühere Verletzung, oder eine versehentliche Beeinträchtigung der genannten Kultur.

Diese Richtlinie hat Vorrang vor allen anderen Erwägungen und ist mit der höchsten, moralischen Verpflichtung verbunden.

Hinweis:

In meinem kommenden Webinar "Unsere Star-Trek-Zukunft" am 11. September, werde ich erörtern, wie die zehn Artikel der Obersten Direktive der Galaktischen Föderation der Welten mit der fiktiven Obersten Direktive der Star-Trek-Serie verglichen werden können.

Die geheime Rolle, die der US-Marinegeheimdienst bei der Unterrichtung von Gene Rodenberry gespielt hat, der die Idee zu Star Trek hatte, bedeutet, dass die Ähnlichkeit zwischen den Obersten Direktiven der Galaktischen Föderation der Welten und Star Trek viel mehr als nur zufällig ist.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

Den Telegram-Kanal von Bruce findest du hier: [Exopolitik, Präastronautik, Zukunftstechnologie ...](#)

Originalartikel:

<https://exopolitics.org/did-the-galactic-federation-just-release-its-prime-directive/>

Original-Video auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=-SecqLj8dHc>

<https://transinformation.net/hat-die-galaktische-foederation-soeben-ihre-oberste-direktive-veroeffentlicht/>

Original-Video auf Rumble:

<https://rumble.com/vm5ewd-did-the-galactic-federation-just-release-its-prime-directive.html>